

04.10.2016

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Dr. Nico Storch

Anfrage zur Kindergartensituation in Schauenburg

In der HNA vom 25.08.2016 wurde die Bürgermeisterin mit folgenden Worten zitiert:

„Vorrangiges Ziel sei es, eine neue Kita mit Krippe in Elgershausen zu installieren. Zunächst soll die steigende Nachfrage nach Plätzen aber mit dem Aufstellen eines Containers abgefangen werden, erläutert die amtierende Bürgermeisterin.“

Zu dieser Aussage hat die SPD-Fraktion folgende Frage:

- 1. Wieso wurden öffentlich in der Zeitung Maßnahmen kundgetan, obwohl die Prüfung von Alternativen (wie vom AK Kiga in seiner Sitzung vom 11.07.16 beschlossen) zu diesem Zeitpunkt noch ausstand?**
- 2. Warum wurde die folgende geplante Sitzung des Arbeitskreises Kindergarten verschoben bzw. vorerst abgesagt mit der Begründung, dass die Prüfungen noch nicht abgeschlossen sind?**
- 3. Auf welche Prüfungen beruhen die Aussagen um die Zukunft der Kindergärten?**
- 4. Warum wurden diese Prüfungen nicht dem Arbeitskreis zugänglich gemacht bevor sie veröffentlicht wurden?**

Mit freundlichen Grüßen



Timo Storch
Fraktionsvorsitzender

Wir bitten um Veröffentlichung im Schauenburg Kurier

Beantwortung der

Anfrage der SPD-Fraktion zur Kindertagesstätten-situation in Schauenburg

Frage 1.

Wieso wurden öffentlich in der Zeitung Maßnahmen kundgetan, obwohl die Prüfung von Alternativen (wie vom AK Kiga in seiner Sitzung vom 11.07.16 beschlossen) zu diesem Zeitpunkt noch ausstand?

Antwort:

Herr Kühling von der HNA fragte mich nach meinen Wahlzielen. Dazu sprach ich dann vom Kindertagesstättenbereich.

Frage 2:

Warum wurde die folgende geplante Sitzung des Arbeitskreises Kindergarten verschoben bzw. vorerst abgesagt mit der Begründung, dass die Prüfungen noch nicht abgeschlossen sind?

Antwort:

In der Sitzung des Arbeitskreises Kindergarten am 11. Juli 2016 fand die Terminfestsetzung für die nächste Sitzung am 07. September 2016 statt. Dieser Termin konnte aufgrund des höheren Umfangs der zu prüfenden Maßnahmen, eines allgemein hohen Arbeitsaufkommens und lang geplantem Urlaub nicht eingehalten werden.

Frage 3:

Auf welche Prüfungen beruhen die Aussagen um die Zukunft der Kindergärten?

Antwort:

Auf keine, sondern auf langjährige Berufserfahrung und den Austausch im Kollegenkreis, also unter Bürgermeistern.

Frage 4:

Warum wurden diese Prüfungen nicht dem Arbeitskreis zugänglich gemacht bevor sie veröffentlicht wurden?

Antwort:

Bei diesem Zeitungsartikel ging es um meine Kandidatur und nicht um die Veröffentlichung eines Prüfergebnisses.